

KOMPAKT

Beratung zum Wiedereinstieg

BREMERHAVEN. Wer sich über die Möglichkeiten zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase informieren möchte, hat dazu heute, 17. Februar, von 9 bis 11 Uhr Gelegenheit. Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit, Grimsbystraße 1, können sich Frauen und Männer kostenlos beraten lassen.

Experimentieren in der Phänomena

FISCHEREIHAFEN. Die Phänomena bietet ab Donnerstag, 19. Februar, in allen Schulwochen die Möglichkeit zum freien Experimentieren sowie eine Hausaufgabenbetreuung an. Montags bis freitags können Sechsbiszwölfjährige zwischen 16 und 18 Uhr in die Hoebelstraße 24 kommen. Anmeldung unter ☎ 41 30 81. (nz)

Selbsthilfegruppe trifft sich

MITTE. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe der Angehörigen Drogengefährdeter und Drogenabhängiger findet am heutigen Dienstag statt. Es beginnt um 19 Uhr im Kontaktladen „Jump in“, Rickmersstraße 133. Weitere Informationen: ☎ 31 44 00 und 8 68 54. (nz)

Gesprächskreis über Sarkoidose

MITTE. Der Sarkoidose-Gesprächskreis lädt Interessierte für morgen, Mittwoch, um 19 Uhr zum Treffen ins St. Joseph-Hospital ein. Infos unter ☎ 047 42/92 66 77. (nz)

„Wackelige Angelegenheit“

Nach Hamburg: Parteienforscher Lothar Probst zu den Aussichten der Parteien bei der Bürgerschaftswahl

VON KLAUS MÜNDELEIN

BREMERHAVEN. In Hamburg haben sie den Sprung ins Parlament geschafft. Gelingt das der Alternative für Deutschland (AfD) auch bei den Bürgerschaftswahlen am 10. Mai? Parteienforscher Lothar Probst geht davon aus, dass ihre Chancen nach dem Wahlerfolg an der Elbe gestiegen sind. „Aber es bleibt eine wackelige Angelegenheit“, sagt er.

Auch die SPD ist nicht davor gefeit, Wähler an die AfD zu verlieren, sagt Probst. Die CDU hat an die AfD in Hamburg 8000 Wähler abgegeben, die SPD 7000. Das Thema Flüchtlinge und Asyl, gerade die Probleme mit unbegleiteten Minderjährigen in der Stadt Bremen, könnte diese Wähler ansprechen. Die AfD versuche, sich als Vertreterin des rechtskonservativen Flügels darzustellen. Die „Bürger in Wut“ (BIW) würden der AfD in diesem Bereich allerdings einige Stimmen wegnehmen, obwohl sie stärker in Bremerhaven als in der Stadt Bremen vertreten seien.

Schwierigkeiten sieht Probst auch auf die CDU zukommen. Ihre Spitzenkandidatin Elisabeth Motschmann, die nicht als erste Wahl auf den Schild gehoben worden sei, komme nicht an die Popularitätswerte von Regiereschef Jens Böhrnsen (SPD) heran. „Wenn dann die CDU auch noch Abgänge an die AfD verzeichnen muss, wird es schwer für sie, mehr als beim letzten Mal zu holen.“ Die Hamburg-Wahl hat nach Ansicht des Parteienforschers zudem offenbart, dass es der CDU noch nicht gelungen ist, sich als Großstadtpartei zu präsentieren und neue urbane Milieus zu erreichen.

Die SPD wird nach Ansicht von Probst nicht an den Höhen-



Werden AfD und FDP in die Bürgerschaft einziehen, wenn am 10. Mai alle Stimmen ausgezählt sind? Es wird für beide schwer, sagt Parteienforscher Lothar Probst. Foto Lorenz

flug der Hamburger Genossen anschließen können. „Der Verschleißfaktor ist hier höher“, sagt Probst mit Blick auf die Tatsache, dass anders als in Hamburg die SPD an der Weser ununterbrochen regiert. „Trotz der Populä-



» Für die FDP wird es hier schwieriger als in Hamburg, die Fünf-Prozent-Hürde zu nehmen. «
LOTHAR PROBST

tät von Böhrnsen wird es hier schwieriger“, sagt der Professor von der Uni Bremen.

Trotz des Wahlerfolges in Hamburg erwartet Probst für die FDP einen anstrengenden Wahlgang am 10. Mai. Anders als in Hamburg ist die FDP nicht in der Bürgerschaft vertreten, und Spitzenkandidatin Lencke Steiner sei auch nicht sonderlich bekannt. „Vermutlich wird man die Hamburger FDP-Kampagne rund um die Spitzenkandidatin Katja Suding hier kopieren“, sagt Probst. Anders als Hamburg komme außerdem die FDP nicht als Koaliti-

onspartner für die SPD infrage. Böhrnsen, der auf die Grünen setzt, brauche sie nicht. „Für die FDP wird es hier schwieriger als in Hamburg, die Fünf-Prozent-Hürde zu nehmen“, sagt Probst voraus.

In Hamburg ist die Wahlbeteiligung gesunken. Im Land Bremen fürchtet der Parteienforscher ebenfalls einen Rückgang um ein bis zwei Prozentpunkte. Die Bürgerschaftswahl sei nicht wirklich spannend, und es gebe bislang kein richtiges Umstrittenes Thema, das die Wählerschaft polarisiere.

Mit Zuversicht in den Wahlkampf

BREMERHAVEN. Für Martin Günthner ist das gute Ergebnis der SPD in Hamburg ein Beleg, „dass der richtige Weg zu sein.“ „Eine Lehre aus Hamburg ist: Die SPD punktet, wenn sie sich breit aufstellt. Olaf Scholz hat erneut gezeigt, wie mit den Themen Wirtschaft, Arbeitsplätze und Wachstum Wahlen gewonnen werden können“, sagt der Bremerhavener SPD-Spitzenkandidat für die Bürgerschaftswahl.

Die CDU sieht sich ebenfalls auf einem guten Weg. Dass die AfD bei der Bürgerschaftswahl den Christdemokraten wie in Hamburg etliche Stimmen abnehmen wird, erwartet Paul Bödeker nicht. „Hier gibt es bereits die Bürger in Wut“, sagt Bremerhavener CDU-Spitzenkandidat. Für seine Partei rechnet er sich einiges aus. „In Bremerhaven gibt es Unzufriedenheit mit der rot-grünen Koalition.“

Thomas Jürgewitz von der AfD widerspricht Bödekers Einschätzung. Sowohl in Hamburg als auch in Bremerhaven gebe es ein großes Potenzial von Protestwählern. Das werde für AfD und BIW reichen, sagt der Bremerhavener Spitzenkandidat für die Bürgerschaftswahl.

Gute Stimmung bei FDP

Bei der FDP herrscht nach der Hamburg-Wahl gute Stimmung. „Wir gehen davon aus, dass wir es in beiden Städten schaffen werden, über die Fünf-Prozent-Hürde zu kommen“, sagt Professor Dr. Hauke Hilz, Bremerhavener FDP-Spitzenkandidat.

Die Linken sprechen von einem „Riesenerfolg“ in Hamburg, der ein Ansporn für die Wahlen im Mai sei. Diesmal will die Linke sogar besser abschneiden als die Hamburger Kollegen. (me)

Restauration von Kutter aufgegeben

FISCHEREIHAFEN. „Insa“ hat ihm kein Glück gebracht: Detlef Eikermann hat seine Pläne begraben, den alten Fischkutter zu restaurieren und wieder in Fahrt zu bringen. Zurzeit ist er dabei, das bei einer Bootshalle im Fischereihafen aufgebockte Schiff abzuwracken. Der ehemalige Fischer, der gerade seinen 80. Geburtstag auf dem Oldtimer verbracht hätte, hatte einen Unfall, der seine Pläne durchkreuzte.

Außerdem stellte er während der Restauration fest, dass der Fischkutter doch in einem schlimmeren Zustand war als gedacht. Dann war auch noch der Motor kaputt. „Das war zu viel“, sagt der Leherheider. Er hat schon mehr als 15 Schiffe gearbeitet, zuletzt die „Shiralee“, die im Fischereihafen liegt und nach seinen Angaben inzwischen verkauft ist. Eikermann: „Es ist das erste Mal, dass es nicht geklappt hat.“ (kik)

Schüler zeigen Lernergebnisse

BREMERHAVEN. Wie sehr steigt der Meeresspiegel, wenn das Polareis schmilzt? Und was ist eigentlich virtuelles Wasser? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen rund um das nasse Element stellten sich Oberstufenschüler bei der Wasserakademie. Am heutigen Dienstag präsentieren die Nachwuchsforscher ihre Ergebnisse im Ella-Kappenberg-Saal der Volkshochschule. Ab 10 Uhr führt Moderator Jens Schnieders durch das bunte Programm. Zwischen dem 4. und 12. Februar haben die Jugendlichen an drei Tagen in einer der wissenschaftlichen Einrichtungen geforscht. Das Spektrum reichte vom Zoo am Meer, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum und der Hochschule bis zum Klimahauses, dem Alfred-Wegener-Institut und der Phänomena. (nz)

SCHIFFS-MELDUNGEN

Ankünfte

Bremerhaven
16. 2.: Emilia, pmd, v. Kaliningrad, Parsifal, sgp, v. Baltimore, Safmarine Highveld, mhl, v. London, Barmbek, lbr, v. Gdynia, Morning Crystal, pan, v. Southampton, Sylt, atg, v. Hamburg, Majestic Maersk, dis, v. Felixstowe, CSAV Brasilia, lbr, v. Tilbury, Yorktown Express, usa, v. Antwerpen, Ceres, atg, v. Hamburg, Undine, sve, v. Zeebrugge, Heroic Ace, pan, v. Emden, Auto Bank, fin, v. Uusikaupunki, Iduna, cyp, v. Ahus, Ida Rambow, deu, v. Klaipeda, Finja, deu, v. Brunsbüttel, MSC Mira, deu, v. Rotterdam, Eric Hammann, deu, v. Husum, Toscana, gbr, v. Brunswick, Grand Orion, pan, v. Amsterdam, Maersk Niagara, hkg, v. Hamburg, Rumba, gib, v. Hamburg.

Erwartete Schiffe

Bremerhaven
17. 2.: Norderoog, gib, v. Rauma, Kaethe C. Rickmers, mhl, v. New York, Maersk Kyrenia, hkg, v. Antwerpen, Maersk Carolina, usa, v. Rotterdam, Grand Pavo, pan, v. Dakar, Nordic Philip, cyp, v. St. Petersburg, ECL Challenger, brb, v. Hamburg, MSC Rossella, ml, v. Antwerpen, Asian Breeze, sgp, v. Southampton, Annabella S, lbr, v. Helsingborg, Henneke Rambow, deu, v. Hamburg, Danube Highway, bhs, v. St. Petersburg, Graceful Leader, bhs, v. Emden, Opal Leader, bhs, v. Vigo, Lavender Ace, bhs, v. Salvador, Chiquita Belgie, bhs, v. Vlissingen, MSC Alyssa, pan, v. Antwerpen, CMA CGM Montreal, deu, v. Rotterdam, Empire, nld, v. Hamburg, WES Janine, atg, v. Gdansk, Mistral, atg, v. Fredrikstad, 18. 2.: Wes Amelie, atg, v. Rotterdam, Munkebo Maersk, dis, v. See, Bomar Vanquish, mhl, v. See, Langeness, atg, v. See, Rotterdam Express, deu, v. Antwerpen, Vancouver Bridge, pan, v. Antwerpen, Grand Eagle, pan, v. See, Hoegh Maputo, nis, v. See, CSAV Houston, lbr, v. See, Ocean Promise, gbr, v. See, Autoracer, pmd, v. Drammen, MSC Vidhi, lbr, v. Rotterdam, MSC Regulus, pan, v. See, 19. 2.: Tomar, gbr, v. Zeebrugge, Canadian Highway, pan, v. See, Heluan, lbr, v. See, Maersk Flensburg, cyp, v. See, MSC Eyra, pan, v. Rotterdam, Em Ithaki, lbr, v. See, Thetis D, lbr, v. Gdynia, Csav Laraquete, prt, v. Antwerpen, Marie Maersk, dis, v. See, Jessica B., atg, v. Aarhus.



NORDSEE-ZEITUNG

Zum Geburtstag verschenken wir Bargeld.

SPIELTAG 2
Suchen Sie Ihren Geburtstag
Frei kombinierbar.

01.	Januar	1933
02.	Februar	1939
06.	März	1949
08.	April	1955
11.	Mai	1958
14.	Juni	1966
18.	Juli	1977
21.	August	1981
22.	September	1988
25.	Oktober	1997
29.	November	2000
30.	Dezember	2011

Gewinnerveröffentlichung erfolgt am 19. Februar 2015

So einfach geht's: Entdecken Sie in der Tabelle Ihre Geburtstagskombination (Tag, Monat, Jahr) oder die eines Bekannten, Verwandten oder Freundes? Melden Sie uns täglich bis 24 Uhr Ihre Geburtstagskombination.

Einfach anrufen unter **0137-8003604***

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und müssen den gemeldeten Geburtstag mit einem offiziellen Dokument nachweisen. Die Teilnahme auf dem Rechtsweg sowie durch die Mitarbeiter der Verlagsgruppe ist ausgeschlossen.

Beispiel einer Kombination

03.	Januar	1987
31.	Februar	1952
05.	März	1963
24.	April	1944

Ihr Gewinn: **63,- €**
(=63 Jahre)

*0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend, Telemedia Interactive GmbH. Teilnahmeschluss heute 24 Uhr. Unter allen Anrufern wird der Tagesgewinner ausgelost. Eine Gewinnspielkooperation der NORDSEE-ZEITUNG, KREISZEITUNG WESERMARSCH und der ZEVENER ZEITUNG.

